

Pressemitteilung

Risiken bei der Zahnbehandlung? Anamnese schafft Sicherheit

Neu und voller Wissen: Im kürzlich erschienenen „ZahnRat“ Nr. 114 dreht sich alles um das wichtige Thema „Anamnese“. Warum ist sie auch in der Zahnarztpraxis unerlässlich? Die Patienteninformation möchte die Leserinnen und Leser dafür sensibilisieren, dass sie ihrem Zahnarzt möglichst alles über ihre Krankengeschichte und ihren aktuellen Gesundheitszustand mitteilen.

Komplikationsfreie Zahnbehandlung

Viele Patienten fragen sich, warum der Zahnarzt bei der Anamnese so viel wissen möchte: Vorerkrankungen, aktuelle Beschwerden, Einnahme von Medikamenten, Allergien, Erbkrankheiten und Lebensumstände. Skeptisch lehnen manche Patienten gar das vollständige Ausfüllen des Anamnesebogens ab. „Ein großer Fehler“, weiß Dr. Thomas Breyer, Präsident der Landeszahnärztekammer Sachsen. „Es kann gefährlich werden, wenn die behandelnde Zahnärztin zum Beispiel nicht weiß, dass ihr Patient ein blutverdünnendes Medikament einnimmt. Nach einem größeren zahnärztlichen Eingriff könnte es zu starken Nachblutungen kommen, die verhindert worden wären, wenn der Patient von seinen Tabletten erzählt hätte.“

Auf einen Blick: der Medikationsplan

In Zeiten, in denen die Menschen durchschnittlich immer älter werden, an mehreren Krankheiten leiden und viele Medikamente brauchen, steigt das Risiko von unerwünschten Neben- und Wechselwirkungen. Der ZahnRat erklärt in diesem Zusammenhang, was ein Medikationsplan ist und wie sich manche Erkrankungen und deren Medikation auf die Mundgesundheit auswirken können.

Der achtseitige Patientenratgeber ist zu finden unter www.zahnrat.de, auf Facebook www.facebook.com/zahnrat.de oder www.instagram.com/zahn.rat. Außerdem liegt er in rund 2.500 sächsischen Zahnarztpraxen aus.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Landeszahnärztekammer Sachsen
Anne Hesse
Telefon: 0351 8066-278
E-Mail: izz.presse@lzk-sachsen.de

Hintergrund

Warten beim Zahnarzt macht klüger: Die Patientenzeitschrift ZahnRat wird gemeinsam von den Landeszahnärztekammern Brandenburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen und Sachsen sowie der KZV Sachsen-Anhalt herausgegeben und liegt in diesen Bundesländern in allen Zahnarztpraxen in den Wartezimmern aus. In jeder Ausgabe widmet sich der ZahnRat intensiv einem anderen zahnmedizinischen Thema – damit Patienten Bescheid wissen.



Landeszahnärztekammer
Sachsen

Kassenzahnärztliche
Vereinigung Sachsen

Körperschaften des
öffentlichen Rechts

Schützenhöhe 11
01099 Dresden

Informationszentrum
Zahngesundheit

Öffentlichkeitsarbeit &
Prävention

ANSPRECHPARTNER
Frau Hesse

TELEFON
0351 8066-278

TELEFAX
0351 8066-279

E-MAIL
izz.presse@lzk-sachsen.de

WEB
zahnarzte-in-sachsen.de

Datum:
06.07.2023